N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 23.11.2017 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

3. Bürgermeister

Herr Frank Fleckenstein

Mitglieder Gemeinderat

Herr Ludwig Aulbach

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

ab 20.25 Uhr

Herr Stefan Link

ab 20.35 Uhr

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Simon Karl

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 23.11.2017 - 2 -

Bgm. Amend merkte an, dass noch ein zusätzlicher Punkt im öffentlichen sowie nichtöffentlichen Teil anstehe (Bekanntgabe und Vergabe Submission Bürgerhaus).

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Teilauszahlung KIP Bürgerhaus

Bgm. Amend teilte mit, dass bereits ein Abschlag von 260.000,00 € abgerufen wurde um baubegleitend die Liquidität zu sichern.

b) Förderung Buswartehallen

Bgm. Amend teilte mit, dass die Förderzahlungen über 23.985,00 € bei der Gemeinde eingegangen sind.

c) Bedarfszuweisung

Bgm. Amend verkündete, dass die beantragte Bedarfszuweisung über 500.000,00 € gewährt wurde und somit die Mehrkosten am Bürgerhaus abgedeckt werden können.

d) Feuerwehr

Bgm. Amend berichtete, dass die FFW eine Bedarfsaufstellung vorgelegt hat und somit dieser Kostenansatz besser planbar ist.

e) Konzept Ausstellung Bürgerhaus

Bgm. Amend berichtete, dass eine Ausstellung (Konzept im Anhang) durch das Forstamt (Herrn Langguth und Herr Nerpel) unterstützt wird. In diesem Zug war man auch schon beim Holzwerk in Lohr – Herrn Kohl – der ebenfalls seine Unterstützung für das Konzept signalisiert hat. Zudem hat Herr Kohl angeboten eine Tischplatte für den Sitzungssaal zu stiften.

f) Dankesbrief Schwester Helene Haushofer

Bgm. Amend gab bekannt, dass sich Schwester Haushofer ausführlich und begeistert für die Schulmöbellieferung nach Rumänien bedankt hat.

g) Holzpreise

Bgm. Amend erläuterte, dass derzeit der Holzpreis für Kiefer durch den Kieferbefall in Oberbayern gefallen sei. Man werde deshalb weniger Holz einschlagen und die Preise im Auge behalten.

h) Bildungsregion

Bgm. Amend präsentierte die Urkunde zur Bildungsregion vom Landratsamt Miltenberg.

i) Schulverband Faulbach

Bgm. Amend informierte den Gemeinderat über die anstehende Bauphase zur Sanierung des Schulgebäudes in Faulbach. Baubeginn wird Ostern/Pfingsten sein.

Zudem wurde bei den Mehrkosten nachgebessert; auch diese können teilweise (75%) gefördert werden.

j) EFRE Förderung

Bgm. Amend informierte den Gemeinderat über eine mögliche Freizeit-Förderung im Außenbereich mit einem Fördersatz über 70/80%. Er war allerdings der Ansicht, dass man mit FFW-Auto und Bürgerhaus mehr als ausgelastet sei.

Gemeinderat Hepp fragte nach, ob die Förderung auch für Spielplätze möglich sei.

Bgm. Amend führte aus, dass die Spielplätze unter gutachterlicher Aufsicht stehen und derzeit mit Sanierungskosten von rd. 15.000,00 € zu rechnen sei. Er werde aber prüfen lassen, ob ein Neubau förderfähig wäre. Er betonte nochmals sein Ziel das Bürgerhaus sowie die FFW ohne neue Schulden zu realisieren.

k) Feldgeschworene

Bgm. Amend informierte den Gemeinderat darüber, dass ein Wechsel in der Obmannschaft ansteht. Der bisherige Obmann Herr Hepp hat seinen Rücktritt angekündigt. Als neuer Obmann wurde Herr Wetzelsberger genannt.

l) FFW-Haus

Bgm. Amend nannte den Stand der Ausgaben bei dem FFW-Haus zum 23.11.17 mit 851.405,12 €. Derzeit steht noch eine Schlussrechnung aus. Herr Schwab Thomas hat sich zudem bereit erklärt für die Innenbeschilderung zu sorgen.

J) Bürgerhaus

Bgm. Amend gab den Ausgabenstand für das Bürgerhaus zum 23.11.17 über 481.847,55 € an. Zudem verwies er auf die noch ausstehende Vergabe vom 20.11.17 in dieser Sitzung zu den Gewerken Trockenbau und Innenausbau.

Der Baubeginn der Heizungsanlage wurde auf den 29.11.17 festgesetzt.

Weiterhin berichtete er über ein neuerliches Problem mit eindringendem Wasser im EG. Es wurde bereits damit begonnen, besagte Außenwand freizulegen. Hierbei musste festgestellt werden, dass die Stirnseite bis zur Bodenplatte mit Waschbetonplatten verkleidet ist, die nicht abgedichtet und mit Erdmaterial verfüllt sind. Zudem ist am Fuß der Bodenplatte, auf der die aufsteigenden Wände aufgestellt sind, stellenweise zwischen 20 – 30 cm weiter

nach außen betoniert worden.

Eine anstehende Sanierung wurde vor Ort bereits mit dem Architekten Herrn Fuchs, der Baufirma Heuster und Herrn Bürger von der Fa. Weber erörtert. Hier stehen Mehrkosten in Höhe von ca. 30.000,00 € an.

Durch die Trockenlegung und Abgrabung des Erdreichs steht uns nun eine zusätzliche Freifläche zur Gestaltung zur Verfügung. Dies gilt es kurzfristig zu entscheiden. Hierfür wurde mit Abstimmung im Gemeinderat für den Bauausschuss der Termin am Samstag, 25.11.17 um 16.00 Uhr vor Ort festgelegt. Bgm. Amend erklärte sich bereit, hierzu nochmals einzuladen; auch der Planer wird vor Ort sein.

Weiterhin sprach er ein großes Lob für die Mitarbeiter des Bauhofs aus, die gute Arbeit zur Unterstützung der Sanierungsarbeiten (z.B. Bunker-Überdachung) leisten.

k) Turnmatten in der Festhalle

Gemeinderat Link sprach die angesporteten Turnmatten in der Festhalle an. Auch nach bereits erfolgter Reinigung sei keine Besserung eingetreten.

Bgm. Amend erklärte sich bereit, mit dem Sportverein hierüber eine Lösung zu erarbeiten und bat um die Vorlage eines Angebotes.

L) Schaden Räumung Zeltplatz

Bgm. Amend gab ein Email dem Gemeinderat zur Kenntnis, indem eine Mutter den Schaden an einem Rucksack bei der Evakuierung des Zeltplatzes in Breitenbrunn durch die FFW monierte.

m) Wendehammer Leichgasse

Bgm. Amend berichtete über die Probleme am Wendehammer in der Leichgasse. Der Wendehammer sei durch parkende Autos blockiert. Ein Durchkommen von Müllabfuhr sowie Rettungsfahrzeugen werde dadurch erschwert.

Im Gemeinderat kam man dahingehend überein, ein Parkverbotsschild aufzustellen.

n) TÜV-Termin für Traktoren

Bgm. Amend gab dem TÜV-Termin für Traktoren am 15.12.17 bekannt.

o) FFW-Auto

Bgm. Amend gab dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass derzeit die Ausschreibung zum Neukauf eines FFW-Autos läuft. Derzeit befände man sich knapp unter dem Kostenansatz. Die Auswertung der Angebote wird im Dezember stattfinden.

Er bedankte sich zudem beim Kommandanten Herrn Pelz und seiner Mannschaft für die gute Verhandlungs- und Zusammenarbeit.

p) Förderung allgemein

Bgm. Amend bedankte sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit mit der Abwicklung der Fördermaßnahmen.

q) Internet

Bgm. Amend erläuterte, dass derzeit die Fa. Inexio und die Baufirma sich gegenseitig den Verzug der Abschlussarbeiten zuschieben. Er habe jetzt nochmals eine allerletzte Frist gesetzt. Da die Gemeinde Altenbuch hier keine Zahlung leisten muss, sei es schwierig den gewünschten Druck aufzubauen.

r) Halteverbotsschild Hauptstr. 149

Bgm. Amend gab das Schreiben des Herrn Schmitt Wolfgang vom 21.11.2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Im Gemeinderat war man der Ansicht, diesen Antrag zu unterstützen und einen entsprechenden Antrag an das Landratsamt Miltenberg zu stellen, da dies die Kreisstraße MIL 26 betrifft.

s) Termine

Bgm. Amend gab bekannt, dass am 14.12.2017 die Jahresabschlussitzung des Gemeinderates stattfinden wird.

TOP 2 BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 4 ABS. 2 BAUGB - GEMEINDE SCHOLLBRUNN
6. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „SONDERGEBIET HOTEL“ MIT UMBENEN- NUNG IN „MISCHGEBIET HERRENGRUND“

Bgm. Amend gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Mit Email vom 13.11.2017 bittet das Planungsbüro Dietz + Partner für die Gemeinde Schollbrunn um eine Stellungnahme bis zum 08.12.2017.

Bei der Überplanung handelt es sich um die Umwidmung des bestehenden Baugebietes durch die Veränderung der tatsächlichen Nutzung. Zum einen wird mit Reduzierung der Bettenanzahl von 40 auf 12 die Hotelnutzung eingeschränkt. Zum anderen soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Ausübung freier Berufe, einen kleinen Hotelbetrieb und Wohnen im Baugebiet zu ermöglichen. Die bisherige Widmung grenzt die Wohnnutzung ein und schließt die Ausübung freier Berufe aus.

Zusätzlich wird die Abgrenzung des Baugebietes an die bestehende Grundstücksgrenze des Flurstückes Fl.-Nr. 539, Gemarkung Schollbrunn, angepasst (Erweiterung des Geltungsbereiches). Ein Teilstück des Sondergebietes auf Fl.-Nr. 566/5 entfällt.

Bei der Änderung des Bebauungsplanes mit geringfügiger Erweiterung des Geltungsbereiches soll in besonderem Maß den Belangen von Natur und Landschaft Rechnung getragen werden. Deshalb wird im Rahmen der Bebauungsplanung eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Gemeinde Schollbrunn 6. Änderung FNP von SO „Hotel“ in MI „Herregrund“ .

Es ergeben sich folgende Änderungen:

1. Umwandlung des Sondergebietes „Hotel“ in das **beschränktes Mischgebiet MI (b) „Herregrund“**,
2. Erweiterung des Baugebietes MI (b) um 900 m² durch **Anpassung an den Grenzverlauf** des Grundstücks Fl.-Nr. 539,
3. **Anpassung öffentliche Verkehrsflächen** an den Bestand des Grundstücks Fl.-Nr. 576/1 und Verlagerung von 680 m² **Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft** auf eine Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 539,
4. Umwandlung von 350 m² Sondergebietsfläche in **Erschließungsfläche und Straßenbegleitgrün** (Tlf. von Fl.-Nrn. 198),
5. Ergänzung von 540 m² **Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft** (Tlf. von Fl.-Nr. 539) durch Erweiterung des Mischgebietes,
6. Aufnahme von Ergänzungen zum Artenschutz,
7. Anpassung der festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen.

Die sonstigen Festsetzungen und Hinweise im rechtsgültigen Bebauungsplan bleiben von der 1. Änderung des Bebauungsplans unberührt und gelten weiter.

Der Umweltbericht liegt als Bestandteil der Begründung bei.

Es handelt sich um einen Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 1 BauGB mit Städtebaulichem Vertrag.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Hotel“ mit Umbenennung in „Mischgebiet Herregrund“ der Gemeinde Schollbrunn zur Kenntnis.

Es wurden keine Einwände/Bedenken vorgebracht:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 3 ANHÖRUNG TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE - RADARANLAGE DER BUNDESWEHR IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Der Gemeinderat nahm in der Sitzung vom 28.09.2017 die Planung zur Ausweisung des Schutzbereichs für die Radaranlage zur Kenntnis, äußerte jedoch seine Bedenken aufgrund evtl. anfallender Mehrkosten bei einer Bauleitplanung, sowie fehlender Auskünfte zum Bauleitplanungsverfahren der Bundeswehr.

Mit Mail vom 27.10.2017 sendete das Landratsamt Miltenberg deren Stellungnahme zur Kenntnis, mit der Bitte den Sachverhalt erneut in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Des Weiteren bat das Landratsamt Miltenberg um Mitteilung, ob weiterhin an den geäußerten Bedenken festgehalten wird, oder diese durch die Informationen in der Stellungnahme zurückgenommen werden.

Im Gemeinderat Altenbuch war man einhellig der Meinung, die Bedenken weiter aufrecht zu erhalten, da die vorgebrachten Informationen als „schwammig“ angesehen wurden. Zudem bestanden Bedenken, bezüglich der Überplanung bzw. Einschränkungen durch die Bundeswehr.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt die geäußerten Bedenken zur Planung bei der Ausweisung des Schutzbereiches für die Radaranlage der Bundeswehr in Lauda-Königshofen der Sitzung des Gemeinderates vom 28.09.2017 zurück.

Aufgrund der Informationen in der Stellungnahme des Landratsamtes Miltenberg vom 06.10.2017 werden keine Bedenken geäußert.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	0	12

Der Gemeinderat von Altenbuch erhält somit seine Bedenken vom 28.09.2017 aufrecht.

TOP 4 BEKANNTGABE SUBMISSIONSERGEBNISSE BÜRGERHAUS

Bgm. Amend gab die Submissionsergebnisse bekannt:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 23.11.2017 - 8 -

Am 20.11.17 fanden um 14.00 Uhr drei Submissionen statt:

a) Trockenbau – Deckenbegleitung Akustikdecken

Von acht angeschriebenen Firmen haben sechs Firmen ein Angebot abgegeben; eine Firma hat abgesagt:

Fa. Jäger GmbH & CoKG, Dettelbach	69.629,28 €
Fa. Schmitt GmbH, Altenbuch	77.573,72 €
Fa. Herbeck GmbH, Dammbach	81.319,84 €
Fa. Wachtel GmbH, Bürgstadt	84.979,09 €
Fa. Volt, Miltenberg	85.040,97 €
Fa. Kraus, Dammbach	87.738,70 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 84.168,70 €.

b) Fliesenarbeiten

Von acht angeschriebenen Firmen haben drei Firmen ein Angebot abgegeben; eine Firma hat abgesagt:

Fa. Ulrich GmbH, Altenbuch	42.782,46 €
Fa. Günther GmbH & CoKG, Eschau	57.076,39 €
Fa. Lohmann, Bessenbach	70.741,15 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 49.407,05 €.

c) Innenputz – Trockenbau – Malerarbeiten

Von acht angeschriebenen Firmen haben sechs Firmen ein Angebot abgegeben; eine Firma hat abgesagt:

Fa. Herbeck GmbH, Dammbach	35.691,08 €
Fa. Schmitt GmbH, Altenbuch	36.615,70 €
Fa. Wachtel GmbH, Bürgstadt	41.650,00 € (2% Skonto)
Fa. Volt, Miltenberg	49.990,71 €
Fa. Kraus, Dammbach	52.270,75 €
Fa. Jäger GmbH & CoKG, Dettelbach	59.106,41 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 50.555,96 €.

Die Beschlussfassung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Gemeinderat Fleckenstein verließ den Sitzungssaal von 20.49 – 20.50 Uhr.

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Wolz Regina
Schriftführerin